

WAZ 19.05.2009

Zwei Priester-Weihen in St. Mariä Himmelfahrt

Freudig nervös

Georg Meinert

Festliche Tage stehen der Gemeinde St.-Mariä-Himmelfahrt und dem Serviten-Kloster bevor: Zwei Brüder der Ordensgemeinschaft werden an Pfingstmontag, 1. Juni, vom Essener Weihbischof Franz Vorrath in der St.-Mariä-Himmelfahrts-Kirche zu Priestern geweiht.

Die beiden Kandidaten, Frater Alexander M. Reimann und Frater Silvo M. Bachorik, leben seit 2007 im buerschen Kloster und bereiten sich seitdem auf ihre Priesterweihe vor. Sie zählen zu den vier Priesterkandidaten, die in diesem Jahr im Bistum Essen geweiht werden. Da sie aber nicht auf die Diözese, sondern auf den Servitenorden geweiht werden, findet ihre Priesterweihe in der Klosterkirche statt. Nach Absolvierung des Pastorkurses sind die beiden derzeit zu einem letzten zweiwöchigen Kurs im Bistum Münster, bevor sie sich in den letzten sieben Tagen vor der Weihe zu stillen Exerzitien zurückziehen werden.

Frater Alexander, der schon einmal in Buer war, stammt aus Erfurt, wo er 1971 geboren wurde. 1997 zog er nach Düsseldorf, wo er sich zum Justizsekretär ausbilden ließ. „Ich wohnte im Einzugsbereich der Pfarrei Zum Heiligen Kreuz, die damals noch von Servitenpatres betreut wurde“, erzählt der 37-Jährige - der Kontakt zum Orden war geknüpft. Nach Ende seiner Justizausbildung trat Alexander Reimann im August 2000 in den Servitenorden ein und war während seines Vornoviziates in Buer.



Nach Studien u.a. in Italien und Österreich begann 2007 die Pastoral Ausbildung, genauso wie für Frater Silvo, der aus der Slowakei stammt, wo er 1974 geboren wurde. Er trat 1999 in Siena in den Servitenorden ein. Wie Frater Alexander lebt auch Frater Silvo in Buer seit Beginn des Pastorkurses, den die vier Kandidaten aus dem Bistum Essen gemeinsam mit den vier künftigen Priestern aus dem Bistum Münster absolvieren.

Beide Priesterkandidaten sind seit Januar 2008 Diakone. Frater Alexander ist seitdem im Gemeindedienst von St. Laurentius Horst-Süd tätig, Frater Silvo in St. Mariä Himmelfahrt. Zu ihrer Priesterweihe erwarten beide Besuch aus ihrer Heimat, Frater Silvo sogar einen ganzen Bus voller Gäste. Er freut sich, dass viele in Familien in Buer untergebracht werden können.

„Freudig nervös“ erwarten sie nun die festlichen Tage: Priesterweihe wird in St. Mariä Himmelfahrt sein, und zwar am 1. Juni um 16 Uhr. Schon am Abend zuvor wird der Abschluss der Maiandachten an der Siebenschmerzenkapelle im Westerholter Wald unter der Erwartung der Priesterweihe stehen.

Frater Alexander wird am Samstag, 6. Juni, um 18 Uhr in St. Laurentius Primiz feiern - also seinen ersten Gottesdienst halten. Frater Alexander hat seine Primiz am Mittwoch, 10. Juni, um 18 Uhr in St. Konrad. Dazwischen, am Sonntag, 7. Juni, gibt es die Klosterprimiz mit beiden neuen Priestern um 10.45 Uhr in St. Mariä. Ende Juni werden beide Heimatprimiz in Erfurt und in der Slowakei feiern.